



**FINANZBERICHT  
1. HALBJAHR**

**2022**

---

Ihr Partner für Digitalisierung und  
Cloud-Projekte

---

## Auf einen Blick

mVISE Konzern	01.01 - 30.06.2022	01.01 - 30.06.2021	01.01 - 30.06.2020
	H1 2022	H1 2021	H1 2020
Umsatz (TEUR)	9.077	7.940	10.303
Gesamtleistung (TEUR)	9.160	8.340	11.367
Rohertrag (TEUR)	6.581	5.144	6.609
Rohmarge (%)	72%	62%	58%
EBITDA (TEUR)	1.490	156	322
EBITDA-Marge (%)	16,4%	2,0%	3,1%
Mitarbeiter Jahresdurchschnitt (Anzahl)*	94	116	135

\*Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen im 1. Halbjahr 2020 und 2021 beinhalten noch die Mitarbeiterzahlen der ehemaligen Tochtergesellschaft elastic.io GmbH.

## Inhaltsverzeichnis

<b>DER VORSTAND</b>	<b>3</b>
<hr/>	
<b>1 VORWORT DES VORSTANDS</b>	<b>4</b>
<hr/>	
<b>2 DIE MWISE AKTIE</b>	<b>7</b>
<hr/>	
2.1 KURSENTWICKLUNG	7
2.2 INFORMATIONEN ZUR AKTIE	8
<b>3 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT DER MWISE AG</b>	<b>10</b>
<hr/>	
3.1 GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT	10
3.2 WIRTSCHAFTSBERICHT	11
3.3 MARKT UND MARKTUMFELD	12
3.4 ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	13
3.5 RISIKO- UND CHANCENBERICHT	17
3.6 PROGNOSEBERICHT	17
<b>4 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS 2022 (HGB)</b>	<b>19</b>
<hr/>	
4.1 KONZERNBILANZ- AKTIVA	19
4.2 KONZERNBILANZ- PASSIVA	20
4.3 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	21
4.4 KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG	22
<b>5 VERKÜRZTER ANHANG KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (HGB) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2022</b>	<b>23</b>
<hr/>	
5.1 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ	24
5.2 SONSTIGE ANGABEN	25
5.3 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	26

# 1. Der Vorstand



## Manfred Götz

\*1970

Vorstandsvorsitzender (seit 15.04.2022)

Professional Services & elastic.io

Bestellung bis 31.12.2022



## Cedric Balzar

\*1985

Mitglied des Vorstands

Administration, Finance & SaleSphere

Bestellung bis 31.05.2023



## Arnaud Becuwe

\*1973

Mitglied des Vorstands

Geschäftsentwicklung, Vertrieb und  
Marketing

Bestellung bis 31.03.2024

# 1 Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde und  
Partner unseres Unternehmens,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

die Fokussierung auf unser Kerngeschäft IT-Beratung zeigt außerordentlich erfreuliche Resultate. Die mVISE AG verzeichnete mit einem EBITDA von 1,5 Mio. EUR im Konzern das beste Halbjahresergebnis seit der Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse im Januar 2006. Unseren Umsatz konnten wir, trotz der Veräußerung der Tochtergesellschaft elastic.io und der damit verbundenen geringeren Mitarbeiterzahl, um fast 14% gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Unser Auftragseingang lag im ersten Halbjahr um etwa 25% über dem Vorjahresniveau. Diese Dynamik zeigt deutlich, dass unsere Neuausrichtung im Unternehmen in die richtige Richtung zeigt. Die Rückschläge im operativen Geschäft, die wir in den Corona-Monaten 2020/2021 mit Kurzarbeit und Verlust von wichtigen Kundenbeziehungen erleiden mussten, sind überstanden.

Zum Jahreswechsel haben wir erstmals in der Unternehmensgeschichte eine breit angelegte Kundenbefragung durchgeführt. So haben wir beispielsweise unsere Kunden gefragt, ob sie unsere Dienste im Jahr 2022 weiter nutzen oder sogar weiterempfehlen würden. Als Antworten haben wir hier, auf einer Skala von 0 bis 10 als Bestwert, durchschnittlich eine sehr gute 9 erhalten. Wir haben darüber hinaus umfangreiches Einzelfeedback bekommen, dass wir selbstverständlich intensiv studiert haben und in unserem Handeln berücksichtigen werden. Wir werden die Befragung zum Jahreswechsel wiederholen und streben natürlich eine weitere Verbesserung an. Unseren Kunden möchten wir an dieser Stelle für ihr Vertrauen und ihre Loyalität danken.

Neben dem operativen Geschäft haben uns in den vergangenen Monaten sehr stark nicht-operative Themen beschäftigt. Bereits im Juni 2021 haben Vorstand und Aufsichtsrat die Strategie mVISE GROWTH 2021/2022 beschlossen. Ziel der Strategie ist die Beschleunigung des Wachstums der mVISE AG durch Integration oder auch Verschmelzung mit einer wertstiftenden Akquisition. Damit soll die strategische Positionierung der Gesellschaft ausgeweitet und ein deutliches Ergebniswachstum erreicht werden.

Im Rahmen dieser Strategie haben wir in den vergangenen Monaten mit zwei Unternehmen sehr konkrete Verhandlungen über einen Unternehmenskauf geführt. Wir haben umfangreiche „Due Diligence“-Untersuchungen durchgeführt, um die Unternehmen zu überprüfen. Im Januar 2022 haben sich diese Verhandlungen dann konkretisiert und mündeten schließlich im März 2022 in einem verbindlichen Term Sheet. Ziel war es, die Verschmelzung mit einem Unternehmen herbeizuführen, das als deutscher Marktführer im Bereich von innovativen IT- und audiovisuellen Lösungen aus unserer Sicht eine sehr gute Ergänzung für die mVISE AG darstellen würde. Im Rahmen dieser Transaktion war es beabsichtigt, sämtliche Anteile der

Zielgesellschaft, vor allem durch die Gewährung neuer Aktien im Wege einer Sacheinlage, in die mVISE AG einzubringen. Der entscheidende Faktor in diesen Verhandlungen war demnach das Austauschverhältnis zwischen mVISE-Aktien und den Gesellschaftsanteilen des einzubringenden Unternehmens. Im Zeitraum der Verhandlungen wurden wir jedoch vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs, sprunghaft gestiegener Inflationsraten und Rezessionsängsten von der allgemeinen Entwicklung an den Finanzmärkten eingeholt. Der Aktienkurs der mVISE AG hat sich – ähnlich wie auch viele andere Aktien von Technologie-Firmen – in den vergangenen Monaten nachteilig entwickelt. Nach Kursen von rund 2,40 EUR vor einem Jahr wird die mVISE-Aktie aktuell zum halben Wert gehandelt. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wurde es zunehmend schwieriger, im Rahmen der Verhandlungen ein für die Aktionäre der mVISE attraktives Austauschverhältnis zu realisieren. Nach einer letzten Verhandlungsrunde am 05. August 2022 haben wir uns deshalb entschlossen, die Verhandlungen über den Erwerb dieser Gesellschaft bis auf weiteres zu beenden.

Wir sehen die Inhalte der Strategie mVISE GROWTH aber weiterhin als sinnvoll an. Entsprechend werden wir unser Ziel, die Beschleunigung des Wachstums der mVISE AG durch Integration oder auch Verschmelzung mit einer wertstiftenden Akquisition, nicht aus dem Auge verlieren und weitere geeignete Akquisitionsziele prüfen. Die positive Entwicklung unseres Kerngeschäfts gibt uns den notwendigen zeitlichen Spielraum, dies mit der gebotenen Sorgfalt zu verfolgen und umzusetzen.

Als weiteres starkes Zeichen ist außerdem die Zeichnung der neuen Wandelanleihe 2022/2026 von den bisherigen Gläubigern der alten Wandelanleihen 2017/2020 und 2017/2022 zu werten. Die Wandelanleihe 2022/2026 wurde in erster Linie den bisherigen Gläubigern zum Tausch angeboten. Zeichner sind daher einerseits bestehende Gläubiger der Wandelanleihe 2017/2020, die die von ihnen bereits gehaltenen Schuldverschreibungen in neue Teilschuldverschreibungen unter der neuen Wandelanleihe 2022/2026 im Nominalvolumen von 2,3 Millionen Euro getauscht haben. Die zum 01. April 2022 fällig gewordene Wandelanleihe 2017/2020 wurde damit vollständig abgelöst. Zudem haben bestehende Gläubiger unter der Wandelanleihe 2017/2022 gehaltene Schuldverschreibungen bereits vorzeitig in neue Teilschuldverschreibungen in einem Nominalvolumen von 1,2 Millionen Euro getauscht. Weiterhin konnten neue Investoren gewonnen werden, die 0,4 Mio. EUR der neuen Wandelanleihe gezeichnet haben. Insgesamt konnte mVISE mit dem Tausch und der Platzierung der neuen Wandelanleihe 2022/2026 kurzfristige Verbindlichkeiten in langfristige Verbindlichkeiten tauschen und gewinnt damit an finanzieller Stabilität.

Am 26. August 2022 wurde in der Aufsichtsratssitzung der mVISE AG darüber hinaus beschlossen, Herrn Ralf Thomas mit Wirkung zum 01. September 2022 zum neuen Vorstandsvorsitzenden zu bestellen.

Ralf Thomas ist langjähriger Unternehmer und aktuell Geschäftsführer der opyc GmbH, einem Anbieter für Work-Force Management Software, sowie geschäftsführender Gesellschafter der Catinedo GmbH, einem Beratungsunternehmen für endkundenrelevante Prozesse. Vor dieser Zeit war er zwischen 2002 bis 2007 Bereichsvorstand für Unternehmensentwicklung beim größten deutschen börsennotierten BPM/BPO-Anbieter. Ralf Thomas bringt daher ein breites Spektrum an Management-Kompetenzen und unternehmerischen Erfahrungen mit.

Als Vorstandsvorsitzender tritt Herr Thomas die Nachfolge des langjährigen Vorstandsmitglieds Manfred Götz an, der planmäßig und vereinbarungsgemäß Ende Dezember 2022 aus dem Vorstand der mVISE AG ausscheidet. Der Vorstand der mVISE AG wird sich somit ab dem 01. Januar 2023 aus dem Vorstandsvorsitzenden Ralf Thomas

(Professional Services), sowie den Vorstandsmitgliedern Cedric Balzar (Finance & Administration) und Arnaud Becuwe (Sales & Marketing) zusammensetzen.

Beim Lesen dieses Halbjahresberichtes wünschen wir Ihnen viel Freude.

**Düsseldorf, im August 2022**

**Der Vorstand**



**Manfred Götz**

Chief Executive Officer



**Cedric Balzar**

Chief Financial Officer



**Arnaud Becuwe**

Chief Sales Officer

## 2 Die mVISE Aktie

### 2.1 Kursentwicklung

Die mVISE Aktie startete am 03. Januar 2022 mit einem Eröffnungskurs von 1,73 EUR in das Jahr 2022. Der Aktienkurs geriet in den ersten acht Wochen wie der gesamte Kapitalmarkt unter Druck und der Aktienkurs gab bis auf 1,22 EUR (24. Februar 2022) nach. Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021, dem Abschluss des Termsheets für die geplante Akquisition und der Neuausgabe der Wandelanleihe 2022/2026 vom 14. März 2022, konnte sich der Aktienkurs in der Folge bis Ende April wieder bis auf 1,59 EUR erholen. Durch die dauerhaften Spannungen und Negativmeldungen am Kapitalmarkt aufgrund des Ukraine-Konfliktes und den hohen Inflationszahlen, konnte sich die mVISE Aktie den gesamtheitlichen Entwicklungen nicht entziehen, so dass die Aktie in den Folgewochen wieder deutlich nachgab und der Aktienkurs per 08. August 2022 bei nunmehr 1,21 EUR lag. Die Marktkapitalisierung der Gesellschaft liegt per 08. August 2022 bei 11,9 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 15,9 Mio. EUR).

Insgesamt verzeichnete die mVISE-Aktie im ersten Halbjahr 2022 damit einen Verlust von etwa 32 Prozent gegenüber dem Jahresbeginn 2022 bei einer Marktkapitalisierung der Gesellschaft von rund 11,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2022 (31. Dezember 2021: 15,9 Mio. EUR).

#### Aktienentwicklung



## 2.2 Informationen zur Aktie

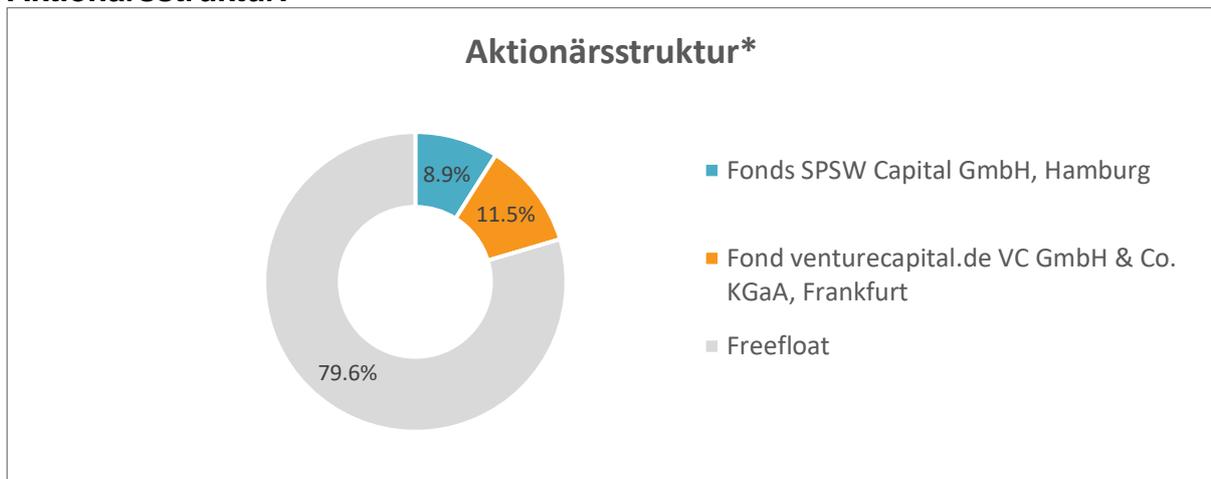
Unsere Aktionäre und die interessierte Öffentlichkeit haben wir im ersten Halbjahr 2022 über den aktuellen Geschäftsverlauf, besondere Ereignisse sowie die Perspektiven des Unternehmens informiert. Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung, bei der sich die Aktionäre über das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 und die aktuelle Lage bei der mVISE AG informieren können, findet am 09. August 2022 als virtuelle Hauptversammlung statt. Die Präsentation und der Redetext werden auf der Homepage unter der Rubrik „Investor Relations/Hauptversammlungen“ zum Download zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus präsentiert der Vorstand die Gesellschaft bei verschiedenen relevanten Kapitalmarktkonferenzen und informiert in diesem Rahmen über die aktuelle Situation sowie bestehende Herausforderungen. So war die mVISE AG im Juni 2021 virtuell auf der Dr. Kalliwoda Capital Market Conference und auf einer virtuellen Roadshow über Montega CONNECT vertreten. Digital präsentierte sich die mVISE AG auch auf der Herbstkonferenz 2021 (1on1 Summit). Im September 2022 wird der Vorstand die mVISE bei der Rüttner IR-Fahrt in Karlsruhe präsentieren.

### Kenndaten:

mVISE Aktie	
ISIN	DE0006204589
Wertpapierkennnummer	620458
Börsenkürzel	C1V
Anzahl Aktien	9.848.209 (zum 30.06.2022)
Börsensegment	Scale (Freiverkehr)
Handelsplätze/Börsen	XETRA®, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Tradegate
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank AG
Research Coverage	SMC Research

## Aktionärsstruktur:



\*Die Darstellung der Aktionärsstruktur erfolgt nach bestem Kenntnis der Gesellschaft und vollständig ohne Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität. Stand: April 2022

## Finanzkalender 2022:

05 – 06. September 2022	Teilnahme an Equity Forum Herbstkonferenz in Frankfurt
09 – 10. September 2022	Teilnahme an der Rüttnauer IR-Fahrt 2022
31. Dezember 2022	Ende des Geschäftsjahres 2022
April 2023	Konzerngeschäftsbericht 2022

## 3 Konzernzwischenlagebericht der mVISE AG

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

Der Konzernzwischenlagebericht sollte im Kontext mit den Konzern-Finanzdaten und den Angaben im Anhang des Konzernabschlusses gelesen werden. Die folgenden Darstellungen basieren auf einer Reihe von Angaben, die detailliert im Anhang dargestellt sind. Darüber hinaus enthält der Konzernzwischenlagebericht auch in die Zukunft gerichtete Aussagen, d.h. Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und den darauf basierenden aktuellen Planungen, Einschätzungen und Prognosen beruhen. Zukunftsaussagen besitzen nur in dem Zeitpunkt Gültigkeit, in dem sie gemacht werden. Das Management der mVISE übernimmt keine Verpflichtung, die diesem Dokument zugrundeliegenden Zukunftsaussagen beim Auftreten neuer Informationen zu überarbeiten und/oder zu veröffentlichen. Zukunftsaussagen unterliegen immer Risiken und Unsicherheiten. Der Vorstand der mVISE weist darauf hin, dass eine Vielzahl von Faktoren zu einer erheblichen Abweichung in der Zielerreichung führen kann. Wesentliche Faktoren werden im Abschnitt "Risiko- und Chancenbericht" des Konzernzwischenlageberichts detailliert beschrieben.

### 3.1 Grundlagen der Gesellschaft

#### 3.1.1 Konzernstruktur

Neben der Muttergesellschaft in Düsseldorf, der mVISE AG, sind die folgenden Gesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen:

- SaleSphere GmbH, Düsseldorf

Die mVISE AG hält 100 Prozent der Anteile an der SaleSphere GmbH. Die ehemalige Tochtergesellschaft elastic.io GmbH wurde per 08. September 2021 mehrheitlich (51 Prozent) an die Cogia AG verkauft. Die Regelungen zum Erwerb der noch ausstehenden 49 Prozent sind ebenso bereits vertraglich geregelt.

#### 3.1.2 Geschäftstätigkeit der mVISE

Die mVISE bietet integrierte Lösungen entlang der IT- und Digitalisierungs-Wertschöpfungskette an und begleitet Unternehmen bei Ihrem Weg durch die digitale Transformation.

mVISE realisiert dabei Digitalisierungsprojekte gemeinsam mit den Kunden von der Konzeptphase über die Entwicklung und Implementierung bis hin zu nachlaufenden Managed-Service Projekten. Zusätzlich bietet mVISE für die Digitalisierung von Vertriebsprozessen mit dem eigenentwickelten Produkt SaleSphere eine eigene Software-Lösung.

Das mVISE-Team besteht aus rund 100 Mitarbeitern mit ausgeprägtem Technologiefokus und verfolgt ein gemeinsames Ziel: Die mVISE Kunden durch die digitale Transformation zu begleiten und zu unterstützen.

## 3.2 Wirtschaftsbericht

### 3.2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen

Die mVISE ist vorwiegend auf dem deutschen Markt tätig und damit auch in erster Linie von den hier vorherrschenden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen betroffen.

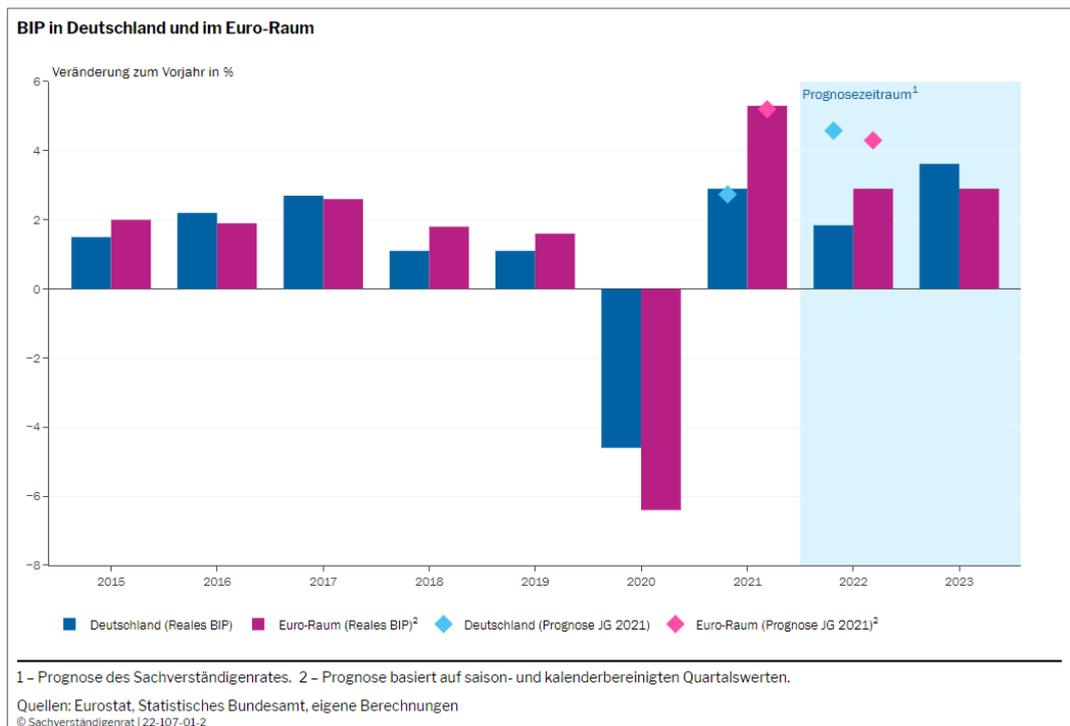
Auch im dritten Jahr der Corona-Pandemie ist die Wirtschaftsleistung in Deutschland nach wie vor beeinträchtigt. Hinzu kommt der Krieg in der Ukraine, welcher weiterhin die gestörten Lieferketten belastet und die Preise zusätzlich anheizt. Im ersten Quartal ist das BIP um 0,2% gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr war das BIP im ersten Quartal 2022 preis- und kalenderbereinigt um 4,0 % höher als im ersten Quartal 2021. Der EU-Raum wies ein Wachstum des BIP von 0,4 % auf. Die USA hatte im ersten Quartal 2021 hingegen einen Rückgang der Wirtschaftsleistung von 0,4 %.<sup>1</sup>

Das Sachverständigenrat rechnet für das Jahr 2022 mit einem Wachstum des BIP von 1,8 % und für das Jahr 2023 mit einem Anstieg des BIP um 3,6 %. Durch die wirtschaftliche Abhängigkeit gegenüber russischer Energielieferungen gibt es ein hohes Risiko einer geringeren Wirtschaftsleistung bis hin zu einer Rezession bei gleichzeitig steigender Inflation.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/05/PD22\\_215\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/05/PD22_215_811.html), Abruf am 05.07.2022.

<sup>2</sup> Vgl. [https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/Konjunkturprognosen/2022/KJ2022\\_Gesamtausgabe.pdf](https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/Konjunkturprognosen/2022/KJ2022_Gesamtausgabe.pdf), Abruf am 05.07.2022.



### 3.3 Markt und Marktumfeld

Der IT-Branchenverband Bitkom erhebt regelmäßig Umfragen in der ITK Branche und publiziert diese in Form von Indices. So publiziert Bitkom regelmäßig den sogenannten **Bitkom-ifo-Digitalindex**, welcher auf monatlichen ifo Konjunkturumfragen basiert und sich aus dem geometrischen Mittel der Werte für die **Geschäftslage** und die **Geschäftserwartungen** bildet. Verarbeitet werden dabei Daten der Digitalbranche, die sich aus Unternehmen der Sektoren Verarbeitendes Gewerbe, Handel und Dienstleistungssektor zusammensetzt. Hierzu gehören u.a. Hersteller von IT und Kommunikationstechnik, Unterhaltungselektronik, Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen, Telekommunikationsdiensten sowie der Groß- und Einzelhandel mit ITK. Die Erkenntnisse dieser Umfragen sind für mVISE von Relevanz.

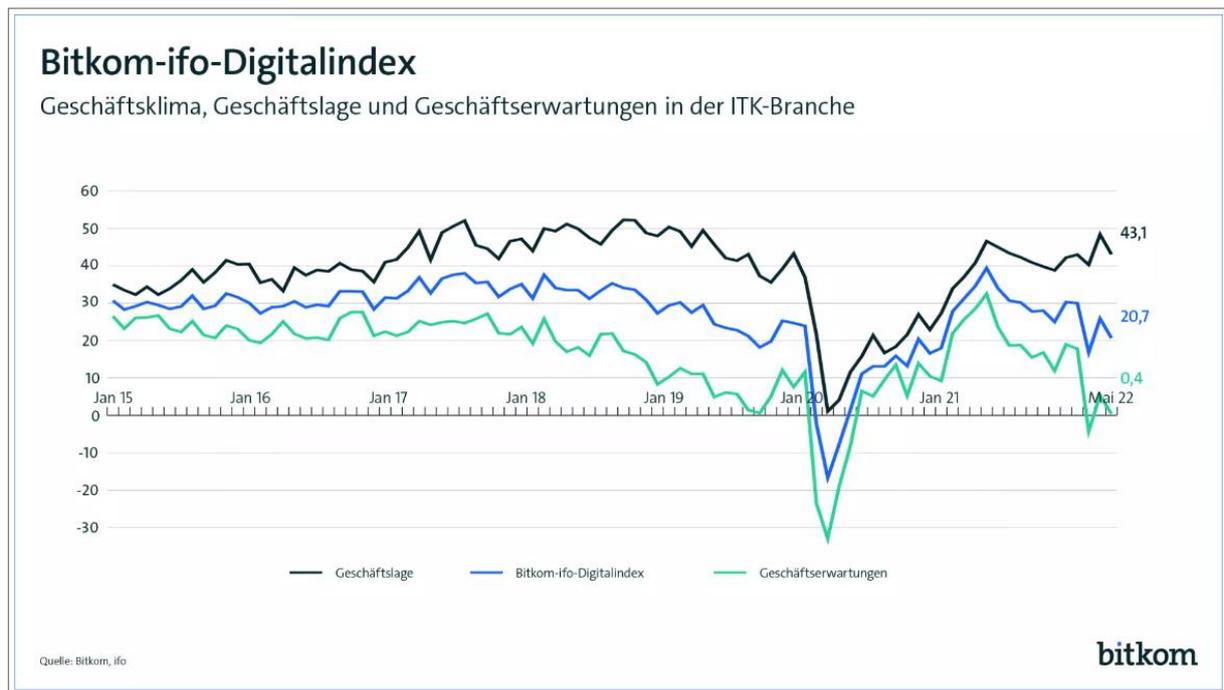
Der Index zur aktuellen **Geschäftslage** in der IT- und Telekommunikationsbranche liegt im Mai 2022 bei 43,1 Punkten und ist im Vergleich zum Vormonat um 5,3 Zähler schwächer geworden, aber weiterhin auf einem guten Niveau (auch im historischen Vergleich).

Der Index zu den **Geschäftserwartungen** ist seit geraumer Zeit jedoch im Abwärtstrend und sank im Vergleich zum Vormonat von 5,4 Punkten auf 0,4 Punkte.

Der **Bitkom-ifo-Digitalindex** weist im Mai 2022 daher einen Rückgang von 5,2 Zählern auf und ist von 25,9 Punkten auf 20,7 Punkte gesunken.

Insgesamt ist jedoch ersichtlich, dass sich die ITK-Branche im Vergleich zur Gesamtwirtschaft auf deutlich höherem und stabilerem Niveau befindet.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Vgl. <https://www.bitkom.org/Digitalindex>, Abruf am 07.07.2022.



## 3.4 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### 3.4.1 Ertragslage

#### Entwicklung Umsatz & Gesamtleistung

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2022 bei 9,1 Mio. EUR (H1 2021: 7,9 Mio. EUR). Dabei entfielen 8,9 Mio. EUR auf den Bereich „Professional Services“. Die erzielten Umsätze der Tochtergesellschaft SaleSphere lagen in Summe bei 0,1 Mio. EUR. Umsatzkonsolidierungen aus konzerninternen Transaktionen entstanden keine (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR).

Aktivierete Eigenleistungen sowie nennenswerte Investitionen in die Produktentwicklung, ergaben sich nach der Veräußerung der elastic.io GmbH keine mehr. Zwar werden Weiterentwicklungen für das Produkt SaleSphere punktuell vorgenommen, diese aber nicht mehr aktiviert.

Bestandsveränderungen aus unfertigen Projekten ergaben sich über 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR), so dass sich in den ersten sechs Monaten 2022 die Gesamtleistung im Konzern auf 9,2 Mio. EUR nach 8,3 Mio. EUR im H1 2021 beläuft.

#### Entwicklung der Aufwendungen

Im Berichtszeitraum beliefen sich die bezogenen Fremdleistungen auf 2,6 Mio. EUR (H1 2021: 3,2 Mio. EUR). Die geringeren Fremdleistungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultieren im Wesentlichen aus zwei Effekten. Die Projekte konnten insgesamt besser mit internen Mitarbeitern besetzt werden, was zu einer Reduktion der Aufwendungen für bezogene Leistungen führte. Zum anderen

reduzierten sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen im Vorjahresvergleich auch durch die Entkonsolidierung der ehemaligen Produkttochter elastic.io GmbH.

Die Personalkosten betragen 4,1 Mio. EUR (H1 2021: 4,1 Mio. EUR), was einer Personalkostenquote (zur Gesamtleistung) von 44,4 Prozent (H1 2021: 49,1 Prozent) entspricht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen für Raumkosten, Fahrzeugkosten, Werbe- und Kapitalmarktkosten sowie die Kosten für die Abschlussprüfung und Rechtsberatung. Diese sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind hauptsächlich aufgrund von gestiegenen Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 256 TEUR (H1 2021: 105 TEUR) deutlich angestiegen. Die Rechts- und Beratungskosten sind im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Akquisitionsvorbereitungen und der Ausgabe der Wandelanleihe 2022/2026 angefallen und liegen in Summe im H1 2022 bei 102 TEUR.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr 2022 bei 337 TEUR (H1 2021: 726 TEUR). Die niedrigeren Abschreibungen sind im Wesentlichen durch geringere Abschreibungen auf die aktivierten Entwicklungsleistungen für die Software-Produkte zurückzuführen (Entkonsolidierung der elastic.io GmbH).

#### Ergebnisentwicklung

Nach dem verbesserten Geschäftsjahr 2021 konnte das positive operative Ergebnis (EBITDA) im ersten Halbjahr 2022 weiter ausgebaut werden. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag aufgrund eines starken 1. Halbjahres bei 1,5 Mio. EUR (H1 2021: 0,2 Mio. EUR). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag ebenso im deutlich positiven Bereich und betrug 1,1 Mio. EUR (H1 2021: -0,6 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten 2022 auf -0,2 Mio. EUR (H1 2021: -0,2 Mio. EUR). Das Konzernergebnis vor Steuern lag bei 0,9 Mio. EUR (H1 2021: -0,8 Mio. EUR). Da nur ein unwesentlicher Betrag für Steuern zu berücksichtigen war, entspricht das Ergebnis nach Steuern dem Konzernergebnis vor Steuern.

### 3.4.2 Vermögenslage

#### Kurzfristiges Vermögen

Zum 30. Juni 2022 sanken die kurzfristigen Vermögensgegenstände auf insgesamt 5,1 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 6,0 Mio. EUR). Der Vorratsbestand (unfertige Leistungen) stieg leicht aufgrund von nicht vollständig abgerechneten und beendeten Projekten auf 87 TEUR an (31. Dezember 2021: 4 TEUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 1,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 2,3 Mio. EUR). Gegenüber dem Jahresende wurde der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 0,6 Mio. EUR gesenkt.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (hier: elastic.io GmbH) bestehen über 2,4 Mio. EUR. Für diese Forderungen wurden im Kaufvertrag mehrjährige umsatzabhängige Rückführungsbedingungen getroffen.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände von 1,0 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 1,1 Mio. EUR) wurden leicht abgebaut. Hierin enthalten sind Kaufpreisforderungen über 0,8 Mio. EUR gegenüber der Cogia AG für den Kauf der elastic.io GmbH.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten lag bei 0,6 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 0,3 Mio. EUR). Zur weiteren Liquiditätsausstattung der Gesellschaft stehen Kreditlinien zur Verfügung, sodass die mVISE jegliche Zahlungsverpflichtung fristgerecht erfüllen kann.

#### Langfristiges Vermögen

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 4,7 Mio. EUR. (31. Dezember 2021: 5,1 Mio. EUR). Die Reduktion resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Der Geschäfts- oder Firmenwert betrug zum Bilanzstichtag 2,4 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 2,6 Mio. EUR).

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR (31.12.2021: 0,6 Mio. EUR) bestehen für Urlaubsrückstellungen, Personalaufwendungen, Beratungsleistungen und sonstige Rückstellungen. Die Rückstellungen für Beratungsleistungen betreffen Beauftragungen, die bereits abgerechnet wurden, bei denen jedoch vertragsgemäß noch Beratungsleistungen abgerechnet werden können.

### Fremdkapital

Zum 30. Juni 2022 belief sich das Fremdkapital in Summe auf 8,8 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 10,7 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten aus Wandelanleihen sind infolge der Ausgabe der neuen Wandelanleihe 2022/2026 um 0,4 Mio. EUR gestiegen. Die Wandelanleihe 2022/2026 wurde in erster Linie den bisherigen Gläubigern zum Tausch angeboten. Zeichner sind daher einerseits bestehende Gläubiger der Wandelanleihe 2017/2020, die die von ihnen bereits gehaltenen Schuldverschreibungen in neue Teilschuldverschreibungen unter der neuen Wandelanleihe 2022/2026 im Nominalvolumen von 2,3 Millionen Euro getauscht haben. Die zum 01. April 2022 fällig gewordene Wandelanleihe 2017/2020 wurde damit vollständig abgelöst. Zudem haben bestehende Gläubiger unter der Wandelanleihe 2017/2022 gehaltene Schuldverschreibungen bereits vorzeitig in neue Teilschuldverschreibungen in einem Nominalvolumen von 1,2 Millionen Euro getauscht. Weiterhin konnten neue Investoren gewonnen werden, die 0,4 Mio. EUR der neuen Wandelanleihe gezeichnet haben. Aus der Gewinnung der neuen Investoren resultiert auch der bilanzielle Anstieg von 0,4 Mio. EUR. Insgesamt konnte mVISE mit dem Tausch und der Platzierung der neuen Wandelanleihe 2022/2026 kurzfristige Verbindlichkeiten in langfristige Verbindlichkeiten tauschen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten mit Hilfe eines starken operativen Cashflows im 1. Halbjahr 2022 von 3,6 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR zurückgeführt werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten wurden leicht auf 0,2 Mio. EUR abgebaut (31. Dezember 2021: 0,3 Mio. EUR). Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) sind seit Jahresbeginn um 0,3 Mio. EUR von 0,1 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR gestiegen infolge eines erfolgreichen Lizenzabschlusses mit dreijähriger Laufzeit bei einem großen deutschen Energiekonzern. Die geleisteten Vorabzahlungen werden gem. der Vertragslaufzeit passivisch abgegrenzt.

### Eigenkapital

Zum 30. Juni 2022 belief sich das Eigenkapital auf 3,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 2,6 Mio. EUR), was einer Eigenkapitalquote von 27% (31.12.2021: 18%) entspricht. Beim gezeichneten Kapital gab es mit 9,8 Mio. EUR keine Veränderung zum Bilanzstichtag (31. Dezember 2021: 9,8 Mio. EUR).

### 3.4.3 Finanzlage

#### Kapitalflussrechnung und Liquidität

Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** lag im Berichtszeitraum bei 1,9 Mio. EUR nach -0,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Begründet ist der Anstieg durch ein gutes viertes Quartal 2021 und das starke 1. Halbjahr 2022 im operativen Geschäft.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** reduzierte sich im Berichtszeitraum auf -37 TEUR (H1 2021: -503 TEUR). Die zurückgefahrenen Investitionen betrafen im Wesentlichen Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte und zeigen die reduzierten Ausgaben für Entwicklungsleistungen im Bereich Software.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** betrug im ersten Halbjahr 2021 - 1,6 Mio. EUR (H1 2021: 0,5 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die Rückführung von Betriebsmittellinien zurückzuführen ist.

Somit ergab sich für die ersten sechs Monaten 2022 insgesamt ein Gesamt-Cashflow in Höhe von +0,3 Mio. EUR (H1 2021: -0,1 Mio. EUR). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich am 30. Juni 2022 auf 0,6 Mio. EUR (30. Juni 2021: 0,0 Mio. EUR). Die mVISE AG verfügt darüber hinaus über mehrere Finanzierungslinien bei Kreditinstituten. Die Kreditlinien wurden u.a. benötigt, um Kaufpreiszahlungen und Vorfinanzierungseffekte (Working Capital) zu finanzieren.

#### Auftragslage

Die Auftragslage der mVISE AG hat im ersten Halbjahr 2022 wieder stark angezogen. Zum 30. Juni 2022 liegt der Auftragseingang mit 9,8 Mio. EUR um 34,2% über dem Vorjahreswert (30. Juni 2021: 7,3 Mio. EUR) Grundsätzlich liegen die Beauftragungszeiträume im Beratungsbereich „Professional Services“ in der Regel zwischen ein bis drei Monaten. Die Kundenbeziehungen zu unseren Großkunden ist jedoch langjährig und insofern ist von Weiterbeauftragungen auszugehen.

## 3.5 Risiko- und Chancenbericht

Die Chancen und Risiken aus unternehmerischer Tätigkeit werden vom Vorstand laufend definiert, bewertet und soweit möglich und unternehmerisch sinnvoll, minimiert oder auf Dritte verlagert. Im Geschäftsbericht 2021 wird innerhalb des Konzernlageberichts unter der Ziffer 8 „Risiko- und Chancenbericht“ ausführlich auf Risiken, die den Geschäftserfolg der mVISE gefährden könnten, sowie Geschäftspotenziale hingewiesen. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risiko- und Chancenprofil der mVISE AG.

## 3.6 Prognosebericht

Die hohe Nachfrage nach Digitalisierungsthemen der Unternehmen hat die Corona Pandemie beschleunigt. Hinzugekommen sind gesamtwirtschaftliche Risiken aus dem Ukraine Konflikt gepaart mit dem aktuell hohen Inflationsniveau in Deutschland.

Insgesamt rechnet mVISE für das Geschäftsjahr 2022 aus heutiger Sicht weiterhin mit einem Wachstum beim Umsatz und operativen EBITDA im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des aktuellen Ukraine-Konflikts lassen sich auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage aber weiterhin nicht verlässlich prognostizieren. Negative Auswirkungen auf die Performance des Kerngeschäftes können nicht ausgeschlossen werden und zu Plananpassungen führen.

**Düsseldorf, im August 2022**

**Der Vorstand**



**Manfred Götz**

Chief Executive Officer

(seit 15.04.2022)



**Cedric Balzar**

Chief Financial Officer



**Arnaud Becuwe**

Chief Sales Officer

## 4 Konzernzwischenabschluss 2022 (HGB)

Für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2022

### 4.1 Konzernbilanz- Aktiva

AKTIVA		30.06.2022	31.12.2021
		TEUR	TEUR
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.170	1.304
	2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40	44
	3. Geschäfts- oder Firmenwert	2.360	2.575
	4. geleistete Anzahlungen und immat. VG in Entwicklung	0	0
		<b>3.570</b>	<b>3.923</b>
II.	Sachanlagen	88	75
III.	Finanzanlagen	1.064	1.064
		<b>4.722</b>	<b>5.062</b>
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte	87	4
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.679	2.289
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.400	2.615
	3. sonstige Vermögensgegenstände	998	1.103
		<b>5.077</b>	<b>6.008</b>
III.	Guthaben bei Kreditinstituten	595	311
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	386	187
D.	Aktive latente Steuern	2.667	2.667
	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>13.533</b>	<b>14.238</b>

## 4.2 Konzernbilanz- Passiva

PASSIVA			30.06.2022	31.12.2021
			TEUR	TEUR
<b>A.</b>		Eigenkapital		
	<b>I.</b>	Gezeichnetes Kapital	9.848	9.848
	<b>II.</b>	Kapitalrücklage	14.436	14.436
	<b>III.</b>	Verlustvortrag	-21.523	-21.228
	<b>IV.</b>	Jahresüberschuss	916	-295
			<b>3.678</b>	<b>2.762</b>
<b>B.</b>		Rückstellungen		
	<b>1.</b>	Sonstige Rückstellungen	729	561
			<b>729</b>	<b>561</b>
<b>C.</b>		Verbindlichkeiten		
	<b>1.</b>	Anleihen	6.168	5.806
	<b>2.</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.796	3.568
	<b>3.</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	649	1.086
	<b>4.</b>	sonstige Verbindlichkeiten	159	288
			<b>8.772</b>	<b>10.747</b>
<b>D.</b>		Rechnungsabgrenzungsposten	354	169
		<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>13.533</b>	<b>14.238</b>

### 4.3 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01 - 30.06.22	01.01 - 30.06.21
		TEUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse	9.077	7.940
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	83	28
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		371
4.	Gesamtleistung	9.160	8.340
5.	sonstige betriebliche Erträge	95	187
6.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.579	-3.196
7.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	-3.510	-3.438
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-558	-663
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-378	-726
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.117	-1.075
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-0	
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-191	-193
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0	11
13.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>920</b>	<b>-752</b>
14.	sonstige Steuern	-4	-4
15.	<b>Konzernergebnis</b>	<b>916</b>	<b>-756</b>
16.	Nicht beherrschende Anteile		-8
17.	<b>Auf Aktionäre der mVISE AG entfallender Konzernergebnis</b>	<b>916</b>	<b>-748</b>

## 4.4 Konzern- Kapitalflussrechnung

		01.01 - 30.06.21	01.01 - 30.06.21
		TEUR	TEUR
1	Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss inkl. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	916	-756
2	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	378	726
3	+ Zinsaufwendungen	192	193
4	+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag	0	-11
5	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	169	-317
6	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	636	-206
7	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-381	273
8	= <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nach working capital</b>	<b>1.909</b>	<b>-98</b>
9	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-486
10	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-37	-17
11	= <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-37</b>	<b>-503</b>
12	+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Rückzahlung/Tilgung von Anleihen und Krediten	-1.371	726
13	- Gezahlte Zinsen	-216	-222
14	= <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.588</b>	<b>504</b>
15	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	284	-98
16	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	311	99
17	= <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>595</b>	<b>1</b>

## 5 Verkürzter Anhang Konzernzwischenabschluss (HGB) Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

### Grundlagen und Methoden des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss der mVISE AG, Düsseldorf, zum 30. Juni 2022, wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des HGB erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG unterzogen.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte im Vergleich zum Konzernabschluss 2021 keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Gleiches gilt auch für die Grundlagen und Methoden der im Rahmen des Zwischenabschlusses erforderlichen Annahmen und Schätzungen.

Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kann dem Konzernanhang im Konzerngeschäftsbericht 2021 entnommen werden.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Abschlüsse der mVISE AG als Mutterunternehmen und ihrer Tochterunternehmung zum 30. Juni des Geschäftsjahres. Der Abschluss der Tochterunternehmung wird unter einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der des Mutterunternehmens.

Tochtergesellschaft	Anteil am Kapital zum 30.06.2022
	%
SaleSphere GmbH, Düsseldorf (Deutschland)	100,0%

## 5.1 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

### Immaterielle Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 3,6 Mio. EUR. (31. Dezember 2021: 4,0 Mio. EUR). Die Geschäfts- oder Firmenwerte betragen zum Bilanzstichtag 2,4 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 2,6 Mio. EUR) und verringerten sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 30. Juni 2022 betrug der ausgewiesene Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 1,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 2,3 Mio. EUR). Die Fälligkeiten aller Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen bei einem Zeitraum von ein bis drei Monaten. Die Forderungen gegen die elastic.io GmbH, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich auf 2,4 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 2,5 Mio. EUR) und resultieren aus der Entkonsolidierung der Gesellschaft aufgrund einer Anteilsveräußerung in Höhe von 51 %.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen 1,0 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 1,1 Mio. EUR). Diese bestehen im Wesentlichen aus restlichen Kaufpreisforderungen gegen die Cogia AG in Höhe von 0,8 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 1,0 Mio. EUR) sowie aus Kautionen.

### Liquide Mittel

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten lag bei 0,6 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 0,3 Mio. EUR). Zur weiteren Liquiditätsausstattung der Gesellschaft stehen Kreditlinien zur Verfügung, sodass die mVISE jegliche Zahlungsverpflichtung fristgerecht erfüllen kann.

### Konzerneigenkapital

Das Grundkapital der mVISE AG liegt im Vergleich zum 31.12.2021 unverändert bei 9.848.209 EUR und ist eingeteilt in 9.848.209 nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten und einen anteiligen Betrag von 1,00 EUR je Aktie am Grundkapital aufweisen. Alle Aktien verfügen über die gleichen Stimmrechts- und Dividendenansprüche.

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 1,0 Mio. EUR (31.12.2021: 0,6 Mio. EUR) bestehen für Personalaufwendungen, Beratungsleistungen und sonstige Rückstellungen. Die Rückstellungen für Beratungsleistungen betreffen Beauftragungen, die bereits abgerechnet wurden, bei denen jedoch erwartungsgemäß noch Beratungsleistungen erbracht werden.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind von 3,6 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR wesentlich gesunken. Die Senkung lässt sich dadurch begründen, dass ein großer Teil der Kredite getilgt wurde.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR (31.12.2021: 1,0 Mio. EUR) sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 Tagen.

## **5.2 Sonstige Angaben**

### Mitarbeiter

In der Berichtsperiode beschäftigte der mVISE-Konzern im Durchschnitt 94 Mitarbeiter (Vorjahresperiode 116), Vorstände sind in dieser Zahl enthalten. Die Mitarbeiter gliedern sich in 79 operative und 17 administrative (gegenüber dem Vorjahr mit 88 operativen und 28 administrativen Mitarbeitern). Der Abbau der operativen Mitarbeiter ist im Wesentlichen mit dem Verkauf der elastic.io GmbH zu begründen. Der Abbau der administrativen Mitarbeiter wurde durch Nichtnachbesetzung von Eigenkündigungen und darauffolgenden organisatorischen Veränderungen gelöst.

### Organe

Der Vorstand der mVISE AG bestand zum Ende des ersten Halbjahres 2022 aus folgenden Mitgliedern:

- Manfred Götz, Dipl. Informatiker (FH), Ratingen, (Vorstandsvorsitzender seit 15. April 2022)
- Cedric Balzar, Master of Arts Accounting & Finance, Ratingen
- Arnaud Becuwe, Master of Intelligence Marketing, Bonn

Die Gesellschaft wird durch alle Vorstände gemeinsam vertreten.

Der Aufsichtsrat setzte sich im ersten Halbjahr 2022 aus folgenden Personen zusammen:

- Achim Plate, Dipl.-Ing., Glückstadt, Vorsitzender des Aufsichtsrats, geschäftsführender Gesellschafter der SPSW Capital GmbH, Vorstand der Lloyd Fonds AG
- Malte-Matthias von der Ropp, Dipl. Kaufmann, Köln, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Aufsichtsratsvorsitzender der Ingenious Technologies AG
- Franziska Oelte, Rechtsanwältin, Hamburg, Aufsichtsratsmitglied, Vorsitzende des Aufsichtsrats der hello.de AG
- Henning Soltau, Hamburg, Aufsichtsratsmitglied, Geschäftsführer der SPSW Capital GmbH, Aufsichtsrat der Deutschen Effecten- und Wechsel Beteiligungsgesellschaft AG

### 5.3 Nachtragsbericht

Am 26. August 2022 wurde in der Aufsichtsratssitzung der mVISE AG beschlossen, Herrn Ralf Thomas mit Wirkung zum 01. September 2022 zum neuen Vorstandsvorsitzenden zu bestellen.

Ralf Thomas ist langjähriger Unternehmer und aktuell Geschäftsführer der opyc GmbH, einem Anbieter für Work-Force Management Software, sowie geschäftsführender Gesellschafter der Catinedo GmbH, einem Beratungsunternehmen für endkundenrelevante Prozesse. Vor dieser Zeit war er zwischen 2002 bis 2007 Bereichsvorstand für Unternehmensentwicklung beim größten deutschen börsennotierten BPM/BPO-Anbieter. Ralf Thomas bringt daher ein breites Spektrum an Management-Kompetenzen und unternehmerischen Erfahrungen mit.

Als Vorstandsvorsitzender tritt Herr Thomas die Nachfolge des langjährigen Vorstandsmitglieds Manfred Götz an, der planmäßig und vereinbarungsgemäß Ende Dezember 2022 aus dem Vorstand der mVISE AG ausscheidet. Der Vorstand der mVISE AG wird sich somit ab dem 01. Januar 2023 aus dem Vorstandsvorsitzenden Ralf Thomas (Professional Services), sowie den Vorstandsmitgliedern Cedric Balzar (Finance & Administration) und Arnaud Becuwe (Sales & Marketing) zusammensetzen.

### 5.4 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach Maßgabe der relevanten anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften gemäß HGB sowie WpHG gibt der Vorstand folgende Versicherung:

„Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der mVISE AG und des Konzerns ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Düsseldorf, im August 2022

**Der Vorstand**



**Manfred Götz**

Chief Executive Officer

(seit 15.04.2022)



**Cedric Balzar**

Chief Financial Officer



**Arnaud Becuwe**

Chief Sales Officer



Wahlerstraße 2  
40472 Düsseldorf  
[www.mvise.de](http://www.mvise.de)  
[ir@mvise.de](mailto:ir@mvise.de)

